

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:
pro 4gespaltene Petit-Zeile
oder deren Raum
25 Pfg.

Arbeitsmarkt pro Petit-Zeile
20 Pfg.
Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die Expedition
Berlin, W., Markgrafenstr. 48
zu richten.

Abonnements-Preis:

pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverhande
Rm. 1,50:
für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin, W., Markgrafen-Strasse 48.

VII. Jahrgang.

Berlin, den 1. Februar 1883.

No. 3.

Inhalt: Bekanntmachung des Central-Verbands-Vorstandes. — Deutsche Uhrmacherschule. — Die Taschenuhrenfabrikation und die Vollendung von Rohwerken nach Schweizer Methode, XIII. — Einiges über Optik, VII. — A. Dreyer's Arbeiter-Control-Apparat. — Aus der Werkstatt. — Sprechsaal. — Vereins-Nachrichten. — Patent-Nachrichten. — Briefkasten. — Inhaltsverzeichnis zum Jahre 1882. — Anzeigen.

Der heutigen Nummer ist das Inhaltsverzeichnis zum Jahrgang 1882 beigegeben.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf § 16 des Verbands-Statutes bitten wir die verehrl. Vereine um Einsendung der Verbands- und Schulbeiträge für das laufende Jahr, da dieselben pränumerando zu zahlen sind. Auch ersuchen wir, bei Einsendung der Beiträge etwaige Veränderungen in der Mitgliederzahl genau anzugeben, damit die Verbandsliste ordnungsmässig berichtigt werden kann.

Nach Eingang des Verbands- und Schulbeitrags, der zusammen für jedes Mitglied 2 Mark beträgt, empfangen die verehrl. Vereine die neuen Mitgliedskarten, sowie Verzeichnisse derjenigen Engros-Firmen, welche an den Verband die Erklärung abgegeben haben, nicht nebenbei zu detailliren. Ebenso wird denselben etwa gewünschter Ersatz an Lehrverträgen, Lehrbriefen und Gehilfenzeugnissen dabei geliefert werden. — Ausdrücklich müssen wir jedoch hierbei darauf hinweisen, dass diese vom Central-Verband kostenfrei zu liefernden Drucksachen nicht an einzelne Mitglieder, sondern nur an die Vereine selbst unter der Adresse der Herren Vorsitzenden gesandt werden können.

Sobald von einem grösseren Theile der Vereine die diesjährige Mitgliederzahl bekannt ist, wird die nach dem Beschluss des Nürnberger Verbandstages erforderliche Neueintheilung der Prüfungsbezirke und Prüfungsorte, die zur Ertheilung des Gehilfendipltoms berechtigt sind, festgestellt und nebst der Prüfungsordnung an dieser Stelle zur Kenntniss der Herren Collegen gebracht werden.

Für die Sammlung zur Tilgung der Schulbanschuld haben wir folgende weitere Beiträge erhalten, worüber wir hiermit dankend quittiren.

Es gingen ein:

Vom Verein Berlin (I. Rate) M. 50 — vom ehemaligen Neumark. Gauverband (Rest der Verbandskasse) M. 30,20 — von den Herren E. Bernheim in Fehrbellin M. 4,30 — Wilh. Niens in Ludwigslust M. 1 — X. in E. M. 1,60 — A. Bohmeyer in Cönnern (für verk. Rad- und Trieb-tabelle) M. 0,80 — Jul. Marks M. 1,50 — Runge M. 1,65 — Wegener M. 1 — E. Klein M. 1 — Braun 0,25 — Reinhardt M. 1 — Bock M. 2 — Ernst M. 1 — L. Müller M. 0,50 — Löhmer M. 0,50 — Th. Krüger M. 1; — Letztere sämmtlich in Berlin. — Summa M. 99,30. — Gesamtbetrag der Sammlung M. 156,50.

Indem wir um weitere freundliche Spenden für die Sammlung bitten ersuchen wir gleichzeitig um gütige Mitwirkung bei der vom verehrl. Aufsichtsrath der Schule nachstehend bekannt gegebenen Verloosung, behufs Verwerthung der Schülerarbeiten.

Zur Aufnahme auswärtiger Herren Collegen als Vereins- resp. Verbandsmitglieder erklären sich ferner folgende Vereine bereit:

Mittelfränk. Verein, Anmeldungen zu richten an Herrn Coll. J. Raab in Nürnberg, Theatergasse 3 — Verein Frankfurt a. M., Anmeldg. an Hr. Coll. Schweppenhäuser, daselbst, Jahresbeitrag incl. Centralverband und Schule M. 3 — Verein Chemnitz, Anmeldg. an Hr. Coll. Th. Körner daselbst, Jahresbeitrag incl. Centralverband und Schule M. 4.

Am Schlusse unserer Mittheilungen bitten wir die geehrten Herren Collegen noch um freundliche Beachtung der in den heutigen „Vereinsnachrichten“ enthaltenen Berichte aus Frankfurt a. M. und Hannover, aus welchen die erfreuliche Thatsache hervorgeht, dass die von dem verehrl. Verein Hannover an den Herrn Reichskanzler gerichtete Beschwerde keine vergebliche gewesen ist. Es giebt dies einen neuen Beweis, wie durch festen Zusammenhalt und gesetzmässiges Vorgehen der Collegen auch auf dem materiellen Gebiete unseres Geschäfts manchem Uebelstand begegnet werden kann.

Der Central-Verbands-Vorstand
gez. R. Stäckel.

Deutsche Uhrmacherschule.

Plan zur Verloosung der Schülerarbeiten.

Der unterzeichnete Aufsichtsrath bringt hiermit zur Kenntniss der Fachgenossen den unterm 27. November v. J. von der K. S. Staatsregierung genehmigten Plan zur Verloosung, behufs Verwerthung sowohl der Schülerarbeiten, als auch der 12 Pendeluhren mit Schlagwerk und der 20 vollständigen Werke zu ähnlichen Uhren, welche der Schule geschenkt worden sind.

Die Schülerarbeiten bestehen, wie aus nachfolgendem Verzeichniss ersichtlich, in Modellen verschiedener Hemmungen, theils 20 Stunden, in 2 Grössen, theils $\frac{1}{2}$ Stunde gehend, mit aufgebogener Spiralfeder, einige auch mit cylindrischer Spiralfeder versehen; fertigen Taschenuhren und Taschenuhrwerken und Gängen für Reiseuhren, alle mit compensirten